

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 52

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Verlustkontos per 31. Dezember 1928 beträgt nach Abzug des Vortrages von 1272 Franken total 30,885 Franken. Der Reservefonds betrug per Ende 1928: 64,484 Fr.

Literatur.

Architekturwerke und Innenausstattungen. Heft Nr. 6. Armin Meili, Architekt, Luzern. Preis des Einzelheftes Fr. 6.—. Quartformat (23×31 cm). „Wib-Verlag“, Bern.

Angeichts dieser kleinen Publikation fällt die reiche Zahl der Bauobjekte auf, die von Armin Meili innert wenigen Jahren geschaffen wurde. Wohl waren diese Arbeiten vereinzelt früher schon veröffentlicht. Hier geben 41 gute Aufnahmen von ausgeführten Bauten und einigen wenigen Entwürfen einen klaren Überblick. Leider ist die vorliegende Ausgabe etwas zu einseitig nur auf ein Lesepublikum von Laien zugeschnitten; denn es fehlen vor allem die Bilder erläuternden Grundrisse und Schnitte, die den Fachmann interessieren würden, auch bringt der von Max Freniger geschriebene Begleittext nichts wesentlich Neues oder besonders Aufklärendes. Zum Glück sprechen die vielfältigen Abbildungen von selbst.

Ohne eine bestimmte Tendenz zu verfolgen, geht der Architekt Armin Meili seinen eigenen Weg. Er arbeitet — einige Beispiele ausgenommen, in denen die Auftraggeber zu enge Formgebung diktiert haben — in durchaus sachlicher und logischer Weise. Eine deutliche, fortlaufende Entwicklungslinie ist allerdings vorläufig kaum sichtbar. Damit soll nicht gesagt sein, daß die jüngsten Werke gegenüber den Erstlingen keinen Fortschritt bedeuten. Im Kirchenbau z. B. haben sich Anschauung und Gestaltungskraft außerordentlich gehoben. Von der in klassizistischen Formen befangenen reformierten Kirche in Solothurn bis zur natürlichen und harmonisch geschlossenen, mehr romantischen Bildung jener in Reiden (Kanton Luzern) ist ein weiter Weg. Im neueren Wohnhausbau haben sich die ästhetischen und wirtschaftlichen Forderungen zu guten, reinen Lösungen verbunden. Außer Kirchenbauten und Wohnhäusern, welche das bisherige Hauptwerk ausmachen, zeigt das Heft vereinzelt Bilder von einem Schulhaus, einem kleinen Industriebau, aus dem Hotel- und Geschäftshausbau, von Stadelungen und Festplatzarchitektur. (Mit.)

Die Technik des Erfindens. — Die Berechnung des Wertes einer Erfindung. Von Jaf. Haböck. — Verlag: Karl Jeleny & Co., München 2 NW. Brosch. M. 3.—.

Dornenvoll ist oft der Weg des Erfinders. Vom Erfindungsgedanken bis zur endgültigen Fertigstellung der Erfindung ist oft ein sehr weiter Weg. Sehr viele Erfinder irren in einem Labyrinth, weil ihnen der Weg unbekannt ist, der zur systematischen Gestaltung der Erfindung gegangen werden muß.

In diesem Buch sind erstmals die Richtlinien festgelegt, die eine Erfindung vom ersten Gedanken bis zur endgültigen Fertigstellung reifen lassen. Das Denken des Erfinders wird in bestimmte, der Erfindung nur förderliche Bahnen gelenkt; so bleiben dem Erfinder viele Mühen und Enttäuschungen erspart.

Für jeden Erfinder ist aber auch der Wert seiner Erfindung wichtig. Der Verfasser entwickelt in ausführlicher Beschreibung an Hand von leichtverständlichen Formeln und praktischen Beispielen die Berechnung des Wertes einer Erfindung. Der Leser vermag auf Grund der in jahrelangen Erfahrungen gesammelten Ergebnisse den Wert seiner Erfindung festzustellen und diesen dann beim Verkauf von Lizenzen und bei Vertragsabschlüssen

zu verwerten. Daß der zweite Teil des Buches in kurzer Zeit eine zweite Auflage benötigte, spricht am besten für seine Güte.

Rachenmandel-Buchungen sind eine recht häufige und lästige Erscheinung bei manchen Kindern. Welche unangenehmen Störungen sie bewirken können und wie ihnen zu begegnen ist, darüber orientiert ein instruktiv geschriebener Aufsatz im Märzheft der „Eltern-Zeitschrift“, der recht viele Eltern interessieren dürfte. Nicht weniger Beachtung verdienen die Ausführungen über die Bedeutung und den Wert der Solbäder für Kinder, die richtige Einstellung der Kinder zur Schule, wie ein Kind zum Stotterer wurde u. a. m. Das Titelblatt, das ein fein abgetöntes Kinderbildnis in Kupfertiefdruck bringt, ist ganz besonders ansprechend. Diese immer überaus inhaltsreiche und geschmackvoll illustrierte Familien-Zeitschrift verdient die weiteste Verbreitung. (Halbjährlich Fr. 3.50.) Der Verlag Art. Institut Drell Kästli, Zeitschriften-Abteilung, Friedhelmstraße 3, Zürich, sendet auf Wunsch kostenlos ein Probeheft.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf, Tausch, und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

122. Wer hätte abzugeben neuen oder gebrauchten, gut erhaltenen Schwimmbagger, min. 50 m³ stündliche Leistung, sowie Transportschiff? Offerten unter Chiffre 122 an die Exped.

123. Wer hätte abzugeben event. leihweise, kleinere Aufzüge bezw. Röhrl- oder Benzinmotoren zur Betreibung solcher Aufzüge für max. Gewichte von 50 Kilos (anstelle von Handaufzug) für größere Höhen, wie 15—25 m, möglichst leicht transportabel? Offerten unter Chiffre 123 an die Exped.

124. Wer liefert Trommel-Misch- und Siebmaschinen für Pulverfarben? Offerten an Perennator Ritt- und Farbenfabrik S. Holweger, Winterthur.

125. Wer liefert einen Kitt, um stark geschwundene Parfettreibenböden auszukitten? Farbe spielt keine Rolle. Offerten unter Chiffre 125 an die Exped.

126. Wer befaßt sich mit Erstellung von Holzdämpfanlagen und wo wäre in der Ostschweiz eine solche im Betriebe zu sehen? Offerten unter Chiffre 126 an die Exped.

127. Wer liefert 1 event. gebrauchte Weiche von 600 mm Spurweite, 65 mm Schienenhöhe, für parallele Rollbahngelise von 105 cm Spurbreite? Offerten unter Chiffre 127 an die Exped.

128. Wer liefert Dachlatten, Gipsplatten zc. in schöner la. Ware? Neueste Offerten bei Waggonbezug unter Chiffre 128 an die Exped.

129. Wer ist Abgeber eines guten Röhlmotors von zirka 45—50 HP? Offerten an S. Mutter, Elektriker, Lay (Wallis).

130. Wer hätte abzugeben: a) eine gebrauchte, jedoch gute Wricht- und Dickenhobelmaschine, 400—500 mm Hobelweite und 200—210 mm Hobeldicke; b) eine gebrauchte Bandsäge noch in gutem Zustand, solides System? Offerten an Bundi & Deplazes, Sägerei und Waugeschäft, Surrhein (Graubünden).

131. Wer liefert oder erstellt Bauaborte aus Wellblech? Offerten mit näheren Beschreibungen unter Chiffre 131 an die Expedition.

132. Wer hätte abzugeben neu oder gebraucht 1 Windflügel für Staubabsaugung, Rohranschluß ca. 150 mm? Offerten unter Chiffre 132 an die Exped.

133. Wer hätte ca. 500 Rechenstiele aus Lindenholz, 240 cm lang, auf 30 mm geschnitten, sowie zirka 500 aus Tannenholz, 250 cm lang, 33/33, ast- und rißfrei, franco Grafenried abzugeben? Offerten an Jaf. Wögel, Grafenried (Bern).

134. Wer hätte abzugeben 60 m Rollgeleis, 60—80 cm Spurweite und 1 mittelschwere, gut erhaltene Bandsäge? Offerten mit Preisangabe an Adolf Wicki, Sägerei und Hobelwerk, Buchschachen, Schüpfheim.

135. Wer hätte 1 gut erhaltene Ablängsäge (Pendelsäge), sowie kombinierte Besäum- und Lattenkreissäge mit automatischem Einzug, neu oder ganz gut erhalten, abzugeben? Offerten unter Chiffre 135 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 113. Das gewünschte Rollbahngleis liefert Ihnen die Firma Robert Goldschmidt, Waffenplatzstrasse 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 113. Rollbahngleise und Rollwagen liefert miet- und kaufweise die Fris Marti A.-G., Bern.

Auf Frage 116. Glas-, Schleif- und Poliermaschinen, neu und gebraucht, liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 121. Apparate für Höhenmessungen liefert neu und gebraucht: L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Zürich. Stadt Zürich. Schulhausbauten auf dem Milchbuck, Zürich 6. Schreinerarbeiten, Beschlägellieferung zu den Schreinerarbeiten, Unterlagsböden für Kinoeum. Pläne zc. bis 5. April, je nachmittags 1/3—1/6 Uhr bei der Bauleitung, Albert Froelich, Architekt, Guggachstrasse, Zürich 6, Milchbuck. Tel. Lim. 3110. Eingaben mit Aufschrift „Schulhausbauten Milchbuck“ bis 8. April an das Bauwesen I der Stadt Zürich (Baukanzlei). Offerteneröffnung am 9. April, vormittags 10 Uhr im Stadthaus, Zimmer 197.

Zürich. Allgemeine Baugenossenschaft Zürich. Bauarbeiten zu 4 Doppel-Mehrfamilien- und 15 Einfamilienhäusern der II. Baustappe der Kolonie „Entlisberg“ Zürich 2. Erd-, Mauer- und Eisenbetonarbeiten, Kunststeinslieferung, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Abdeckungen in teerfreien Isolierstoffen, Gipserarbeiten. Pläne zc. vom 20. März an, je 14—17 Uhr bei der Bauleitung, Schneider & Randolt, Architekten, Clausiusstrasse 4, Zürich 6. Angebote mit Aufschrift „Entlisberg II“ bis 28. März an den Präsidenten der A. B. F. H. Bolli, Glärnischstrasse 35, Zürich 2. Keine Unternehmerbeteiligung. Arbeitsvergebungen werden im „Schweizer Baublatt“ publiziert.

Zürich. Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich. Bauarbeiten für einen Gebäudeblock von 65 Wohnungen an der Erna-, Zypressen- und Söhlstrasse in Zürich-Müserhöl. Gipser-, Schreiner- und Glaserarbeiten, Latonien und Kollaben, Schlosser-, Maler- und Tapezierarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Boden- und Wandbeläge, Parkettböden, Beschlägellieferung. Pläne zc. bis 5. April bei der Bauleitung, F. Pfister-Picault, Architekt, Theaterstrasse 20, je vormittags von 8—10 Uhr. Offerten bis 15. April an den Präsidenten der Genossenschaft, E. Müller, Zeughausstrasse 43, Zürich.

Zürich. Baugesellschaft Sonnenblick, Zürich. Baubeschläge, Wand- und Bodenbeläge, Hafner- und Parkettarbeiten zu 3 Doppel-Wohnhäusern an der Scheffelstrasse. Unterlagen je nachm. von 3—6 Uhr bei der Bauleitung, F. Kehlfuß & Dr.-Ing. E. Kehlfuß, Architekten, Säclienstrasse 3. Offerten bis 4. April an die Bauleitung.

Zürich. Neubau der Genossenschaft „Falkenschloß“ an der Seefeld-Falken-Seehofstrasse in Zürich. Glaserarbeiten. Offerten bis 30. März an die Bauleitung, Christian Strube, Architekt, Bahnhofstrasse 72, Zürich 1. Pläne zc. jeweils vorm. von 9—12 und nachm. 2—5 Uhr daselbst.

Zürich. Werkkommission Wehikon. Ausführung der Zuleitung von der Quellsfassung am Weissenbach, Hinterburg, Gemeinde Bärenswil über Kreuzstrasse, Bärenswil, Schürli in das Reservoir der Wasserversorgung Wehikon. Verlegung von Gussleitungen 250—75 mm, 5080 m, 4 Hydranten, diverse Schieber, gußeiserne Formstücke circa 10,000 kg, Grabarbeit ca. 5080 m, diverse Schächte zc. Pläne zc. ab 27. März bei der Bauleitung, E. Meier, techn. Bureau, Wehikon. Offerten mit Aufschrift „Zuleitung Hinterburg-Reservoir Wehikon“ bis 4. April, abends an die Werkkommission

Zürich. Baugenossenschaft „Glatthof“ in Dersikon. 3 Doppel- und 16 einfache Mehrfamilienhäuser an der Zürcher-, Dörfli- und Wallfellenstrasse in Dersikon. Zimmer-, Bau schmiede-, Spengler-, Dachdecker-, Gipser- und Glaserarbeiten. Pläne zc. je nachmittags 2—5 Uhr bei der Bauleitung, P. Giumini, Architekt, Uraniastrasse 22, Zürich 1. Angebote mit Aufschrift „Preis eingabe für die Baugenossenschaft Glatthof“ bis 30. März, abends 6 Uhr an Jakob Müller, Fuhrhalterei, Dersikon, Müllstrasse 37.

Zürich. Gemeinde Oberrieden. Erweiterung der Wasserversorgung. Erstellen eines neuen Reservoirs 500 m³ in armiertem Beton inkl. aller nötigen Armaturen, Zuleitungen und Leitungsnetz aus Gussröhren 180, 150, 125, 100 und 75 mm, Gesamtlänge 3300 m, Formstücke, Hydranten und Schieber, Grabarbeiten ca. 3400 m. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 8. April an Herr. Bonruf zum „Wilhelm Tell“. Pläne zc. daselbst.

Berne. Commune de Goumois (Section Vautenaivre). Transformation des conduites d'eau extérieures (250 m de fossés et tuyaux en fonte de 30 mm Ø). Conditions chez Auguste Gigon, fabricant à Vautenaivre. Offres avec la mention «Conduites d'eau» au dit pour le 30 mars.

Bern. Neubau für Arnold Schwab, Eiselen. Mauer-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker-, Spengler- und Hafnerarbeiten. Eingabefrist: 28. März.

Bern. Geschäftshaus-Umbau für G. Weber-Aufer, Handlung, Jus. Mauer-, Eisenbeton-, Schreiner- und Glaserarbeiten, elektrische Installation, Malerarbeiten. Pläne zc. bei der Bauleitung, Edw. Greub, Architekt, Jus. Eingabetermin: 30. März.

Obwalden. Alpines Schwimmbad und Sonnenbad Engelsing A.-G. Erd-, Mauer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Drainage-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten, Röhren- und Armaturenlieferungen, Pumpenlieferung, Wasserinstallation, sanitäre Anlagen, Heizanlagen. Am 26. März ist ein Vertreter der Bauleitung von 14—16 Uhr auf dem Bauplatz anwesend. Pläne zc. vom 25. März an bei der Bauleitung, R. Dmlin, Architektur- und Baubureau, Paulusplatz, Luzern und B. Hestli, Ingenieur, Schönberg 9, Freiburg (Schweiz). Offerten bis 1. April, morgens 9 Uhr, an Herrn Dmlin.

Glarus. Renovation des Wohnhauses und Umbau einer Kaffee stube bei F. Staub, Konditor, Metstal. Erd-, Mauer-, Kunststein- und Glaserarbeiten, sowie Abbau vom bestehenden Magazin. Pläne zc. je vorm. von 8—10 Uhr bei der Bauleitung, Jenny & Lampe, Architekten, Mäfels. Eingaben bis 30. April an den Bauherren.

Fribourg. Commune de Neyruz. Fourniture et pose de 140 m² de planchers pour les salles de classe. Conditions au secrétariat communal. Offres au syndic pour le 31 mars.

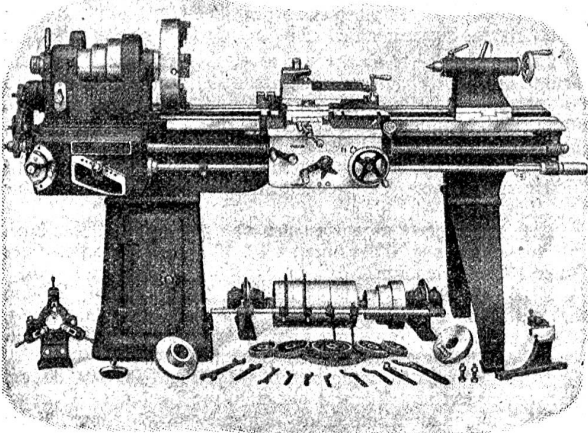
St. Gallen. Gemeinde Henau. Bau eines Trottoirs längs der Staatsstrasse in Uzwil. Trottoirverstellung ca. 1 km lang, Schmiedearbeiten, Geländerversehen 420 m, Umpflasterungen 175 m². Bauvorlage auf dem Gemeindehaus Niederruzwil. Offerten mit Aufschrift „Trottoir Uzwil“ bis 6. April an das Gemeindeamt Henau.

St. Gallen. F. Wiederteher-Keller, zur „Sonne“, Naperswil. Renovation des Restaurant zur „Sonne“. Besenwurf und Malerarbeiten. Offerten bis 1. April an den Bauherren.

Grigioni. Comune di Roveredo. Allestimento di un progetto per l'impianto acqua potabile con idranti. Capitolo presso la cancelleria comunale. Offerte con dicitura «Offerta progetto acqua potabile con idranti» per il 1° aprile a mezzogiorno al Municipio.

Aargau. Stadt Narau. Versetzen von Einfriedigungen für den Umbau der Rohrerstrasse, Bauarbeiten für den Umbau des Bollrains, Bauarbeiten für den Bau der Schanzmättelstrasse. Pläne zc. bis 29. März, jeweiligen

WERKZEUG-MASCHINEN



**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7**